



EMPFÄNGER ROLLING - CODE 1-Kanal (Intric 1)
 EMPFÄNGER ROLLING - CODE 2-Kanal (Intric 2)
 EXTERNER EMPFÄNGER ROLLING - CODE 1-Kanal (Intric 1E)
 EXTERNER EMPFÄNGER ROLLING - CODE 2-Kanal (Intric 2E)



INTRIC 1-2 / E



MONTAGE- und BEDIENUNGSANLEITUNG



AZIENDA CON SISTEMA QUALITÀ
 CERTIFICATO DA DNV
 == UNI EN ISO 9001 ==

Via Lago di Vico, 44
 36015 Schio (VI)
 Tel.naz. 0445 696511
 Tel.int. +39 0445 696533
 Fax 0445 696522
 Internet: www.bft.it
 E-mail: sales@bft.it



**DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ / DIRECTIVE COMPLIANCE DECLARATION / DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARACION DE CONFORMIDAD / DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE**

Fabbricante / Manufacturer / Fabricant / Hersteller / Fabricante / Fabricante:

BFT S.p.a.

Indirizzo / Address / Adresse / Adresse / Dirección / Endereço:

Via Lago di Vico 44
36015 - Schio
VICENZA - ITALY

- Dichiara sotto la propria responsabilità che il prodotto:
- Declares under its own responsibility that the following product:
- Déclare sous sa propre responsabilité que le produit:
- Erklärt auf eigene Verantwortung, daß das Produkt :
- Declara, bajo su propia responsabilidad, que el producto:
- Declara, sob a sua responsabilidade, que o produto:

Sistema radiocomando rolling-code (tasto rosso)	mod.	INTRIC 1-2 / E
Rolling-code radio control system (red key)	mod.	INTRIC 1-2 / E
Système radiocommande rolling-code (touche rouge)	mod.	INTRIC 1-2 / E
Fernsteuerungssystem rolling-code (rote taste)	mod.	INTRIC 1-2 / E
Sistema de radiomando rolling-code (tecla roja)	mod.	INTRIC 1-2 / E
Sistema radiocomando rolling-code (botão vermelho)	mod.	INTRIC 1-2 / E

- È conforme ai requisiti essenziali di sicurezza delle Direttive:
- It also complies with the main safety requirements of the following Directives:
- Est conforme aux exigences essentielles de sécurité des Directives:
- Es entspricht den grundlegenden Sicherheitsbedingungen der Direktiven:
- Es conforme a los requisitos esenciales de seguridad de las Directivas:
- Está conforme aos requisitos essenciais de segurança das Directivas:

APPARECCHIATURE RADIO

RADIO SETS

INSTALLATIONS RADIO

1999/5/CE

RADIOAPPARATE

RADIOEQUIPOS

RADIOAPARELHOS

COMPATIBILITÀ ELETTROMAGNETICA

ELECROMAGNETIC COMPATIBILITY

COMPATIBILITÉ ÉLECTROMAGNÉTIQUE

ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT

COMPATIBILIDAD ELECTROMAGNETICA

COMPATIBILIDADE ELECTROMAGNÉTICA

89/336/CEE, 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE
(EN 50081-1, EN50081-2)

SCHIO

17.10.2000

Il Rappresentante Legale / The legal Representative
Le Représentant Légal / Der gesetzliche Vertreter
El Representante Legal / O Representante legal


Anna Bonollo

1) ALLGEMEINES

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für diese Anlage entschieden haben. Ganz sicher wird sie mit ihren Leistungen Ihren Ansprüchen vollauf gerecht werden. Lesen Sie aufmerksam die Broschüre mit den "GEBRAUCHSANWEISUNGEN" durch, die dem Produkt beiliegen. Sie enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, Installation, Bedienung und Wartung der Anlage.

Dieses Produkt entspricht den anerkannten technischen Regeln und Sicherheitsbestimmungen. Es entspricht der Europäischen Richtlinie 89/336/EWG, 1999/5/EWG, und nachfolgenden Änderungen. Funkempfänger selbstlernend im Rollingcode-modus. Die Ausgänge können als Impuls, Schritt oder Zeitgesteuert (90 sec) geschaltet werden. Außerdem lassen sich Handsender der Modellreihe **TEO 1-2-4** (ohne Rolling-code) speichern. Das System **INTRIC-TRC** wird vom Protokoll **EELink** für eine schnelle Installation und Wartung unterstützt.

2) ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Die falsche Installation oder der unsachgemäße Gebrauch der Anlage kann Personen- oder Sachschäden nach sich ziehen.

- Lesen Sie aufmerksam die Broschüre mit den "Hinweisen" und die "Gebrauchsanweisung", die dem Produkt beiliegen. Sie enthalten wichtige Hinweise zur Sicherheit, Montage, Bedienung und Wartung der Anlage.
- Verpackungsmaterialien (Plastik, Karton, Polystyrol u. a.) sind nach den einschlägigen Vorschriften zu entsorgen. Keine Plastik- oder Polystyrol-tüten in Reichweite von Kindern liegenlassen.
- Die Anleitung ist für zukünftige Einsichtnahme als Beilage zur technischen Akte aufzubewahren.
- Dieses Produkt wurde ausschließlich für den Gebrauch entwickelt und gebaut, wie er in dieser Dokumentation beschrieben wird. Davon abweichende Verwendungen können Schadens- und Gefahrenquellen darstellen.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Folgen ab, die durch den unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen, weil in dieser Dokumentation nicht genannten Gebrauch, entstehen.
- Die Anlage darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre installiert werden.
- Die Bauteile der Maschine müssen den folgenden Europäischen Richtlinie 89/336/EWG, 1999/5/EWG, und nachfolgenden Änderungen. Für alle Länder außerhalb der EWG gilt: Außer den geltenden Landesvorschriften sollten aus Sicherheitsgründen auch die oben genannten Bestimmungen beachtet werden.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Folgen ab, die durch nicht fachgerechte Ausführung von Schließvorrichtungen (Türen, Tore usw.), oder durch Verformungen während des Betriebes entstehen.
- Die Montage muß im Einklang mit folgenden Europäischen Richtlinie 89/336/EWG, 1999/5/EWG, und nachfolgenden Änderungen.
- Vor jedem Eingriff an der Anlage die Stromversorgung unterbrechen. Auch vorhandene Pufferbatterien sind abzuklemmen.
- Versehen Sie die Versorgungsleitung der Anlage mit einem Schutzschalter oder allpoligen magnetthermischen Schutzschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3mm.
- Der Versorgungsleitung muß ein Fehlerstromschutzschalter mit einer Schwelle von 0.03A vorgeschaltet sein.
- Prüfen Sie, ob der Erdungsanschluß richtig vorgenommen wurde: Alle Metallteile der Schließanlage (Türen, Tore etc.) und alle Anlagenkomponenten müssen mit einer Erdungsklemme verbunden sein.
- Bringen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen an (Fotozellen, Sicherheitsleisten etc.), die im Bereich zum Schutz vor Quetschungen, Mitschleifen und Schnittverletzungen erforderlich sind.
- Bringen Sie in gut sichtbarer Position mindestens eine Leuchtsignaleinrichtung (Blinklampe) an und befestigen Sie am Torgestell ein Warnschild.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Sicherheit und die Funktionstüchtigkeit der Anlage ab, wenn Komponenten anderer Produzenten verwendet werden.
- Für Wartungen und Reparaturen ausschließlich Originalteile verwenden.
- Keine Umbauten an Anlagenkomponenten vornehmen, wenn sie nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden.
- Weisen Sie den Anlagenbetreiber in die vorhandenen Steuerungssysteme und die manuelle Toröffnung im Notfall ein.
- Kindern oder Erwachsenen darf nicht gestattet werden, im Aktionsbereich der Anlage zu verweilen.
- Keine Fernbedienungen oder andere Steuerungsvorrichtungen in Reichweite von Kindern liegenlassen. Sie könnten die Anlage versehentlich in Gang setzen.
- Der Betreiber hat jeden Versuch eines Eingriffes oder der Reparatur zu unterlassen. Nur entsprechend qualifizierte Fachleute sind hierzu befugt.
- Alles, was nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genannt ist, ist untersagt.

3) TECHNISCHE DATEN

Frequenz:.....433.92 MHz

Codierung durch:.....Rolling-Code-Algorithmus
Kombinationsmöglichkeiten:.....4 Milliarden
Maße: siehe Abb.1

3.1) Empfänger

Stromversorgung: 12 bis 28Vdc, 16 bis 28Vac
Antennenimpedanz: 50 Ohm (RG58)
Relaiskontakt: 1A - 33Vac, 1A 24Vdc
Speicherplätze: 128

Empfängerversionen	Speicherplätze
Intric E	128
Intric E 512	512
Intric E 2048	2048

Empfängerversionen:
INTRIC1 - Einkanal, **INTRIC2** - Zweikanal.

4) ANTENNENANSCHLUSS

Eine auf 433 MHz abgestimmte Antenne verwenden. Für die Kabelverbindung Antenne-Empfänger, ein Koaxialkabel RG58 verwenden. Metallische Gegenstände in Antennennähe können den Funkempfang stören. Bei mangelnder Reichweite des Senders bringen Sie die Antenne an einer günstigeren Stelle an.

5) PROGRAMMIERUNG

Der Empfänger ist mit der Brücke "JP5" ausgerüstet (Abb.2), mit dessen Hilfe sich bestimmen läßt, ob die Sender **MANUELL** oder **AUTOMATISCH** d.h.: über Funk gespeichert werden. Nach dem Einsetzen des Empfängers in den vorgesehenen Steckplatz auf der Steuerung, kann die Programmierung durch drücken der Taste SW1 für den Empfänger INTRIC1 oder, wenn INTRIC2, Taste SW1 für Ausgang CH1 und Taste SW2 für den Ausgang CH2 gestartet werden. Dieser Programmierzustand wird durch das regelmäßige Blinken der Leuchtdiode DL1 angezeigt. Verschiedene Blinkmuster der Leuchtdiode DL1 (Abb.2), die von 1 bis 6 Blinkimpulse mit einer Unterbrechungspause von etwa 1 Sekunde reichen, weisen auf die verschiedenen Programme der Ausgänge hin (siehe Tabelle). Der Empfänger verläßt den Programmiermodus, wenn für einen Zeitraum von 90 Sekunden keine Vorgänge durchgeführt werden.

5.1) Manuelle Speicherung der Handsender (JP5 geschlossen, Standard)
In Tabelle 1 ist die Programmierung grafisch dargestellt. Zur manuellen Speicherung folgende Schritte ausführen:

- a) Die Taste SW1(Ch1) oder SW2 (Ch2) auf Intric nach gewünschtem Modus drücken (siehe Tabelle 1) = Blinkrhythmus der Diode überprüfen.
 - b) Den Geheimcode des Handsenders übertragen. Bei der Serie TRC 1/2 den verdeckten Knopf P1 drücken (Abb.2). Bei der Serie TRC 4 entspricht die Taste P1 dem gleichzeitigen Betätigen der 4 Sendetasten. Als Alternative kann man im Batteriefach mit einem Schraubendreher die beiden Löt-punkte P1 kurz überbrücken. (Abb.2). = Dauerleuchten von Diode DL1.
- Anmerkung:** Bei der Serie **TEO 1-2-4** die persönliche Codierung mit den 10 DIP-Schalter (Abb.3) einstellen und durch drücken einer Sendetaste T den Empfänger Intric aktivieren = Diode DL1 brennt im Dauerlicht
- c) Handsender - Codierung übertragen:
Sendetaste T eines Handsenders drücken bis Diode DL1 wieder blinkt
 - d.) Für weitere Speicherungen innerhalb von 90 Sek. ab Schritt b) den Vorgang wiederholen.
 - e) Zum endgültigen Speichern 90 Sekunden warten oder Intric kurz vom Stromnetz trennen.

5.2) Automatische Speicherung der Handsender via Funk

(JP5 offen). Der erste Handsender muß von Hand gespeichert werden (siehe Abschnitt 5.1). **ANMERKUNG: Die Handsender der Serie TEO 1-2-4 (ohne Rolling-Code), können nur MANUELL gespeichert werden.**

A n m e r k u n g :

Brücke JP5 öffnen.

Mit einen bereits gespeicherten Handsender TRC, lassen sich weitere Sender TRC per Funk speichern. Gehen Sie wie folgt vor:

- a) Den Geheimcode des bereits gespeicherten Handsenders erneut übertragen. Beim Handsender der Serie TRC1-2 den verdeckten Knopf P1 drücken (Abb.2). Bei der Serie TRC4 entspricht die Taste P1 dem gleichzeitigen Betätigen der 4 Sendetasten. Als Alternative kann man das Batteriefach öffnen und mit einem Schraubendreher die beiden Löt-punkte P1 kurz überbrücken (Abb.2).
- b) Die zugeordnete Sendetaste T des bereits gespeicherten Handsenders drücken.
- c) Den Geheimcode des neuen zu speichernden Handsenders, übertragen (Taste P1 bei TRC1-2) (Alle Tasten T1-2-3-4 bei TRC4 oder Löt-punkte P1 kurz überbrücken, Abb.2).
- d) Die gewünschte Sendetaste des neu einzulernenden Handsenders drücken.
- e) Die Speicherung weitere Handsender muss innerhalb von 10 - 15

Fig. 1

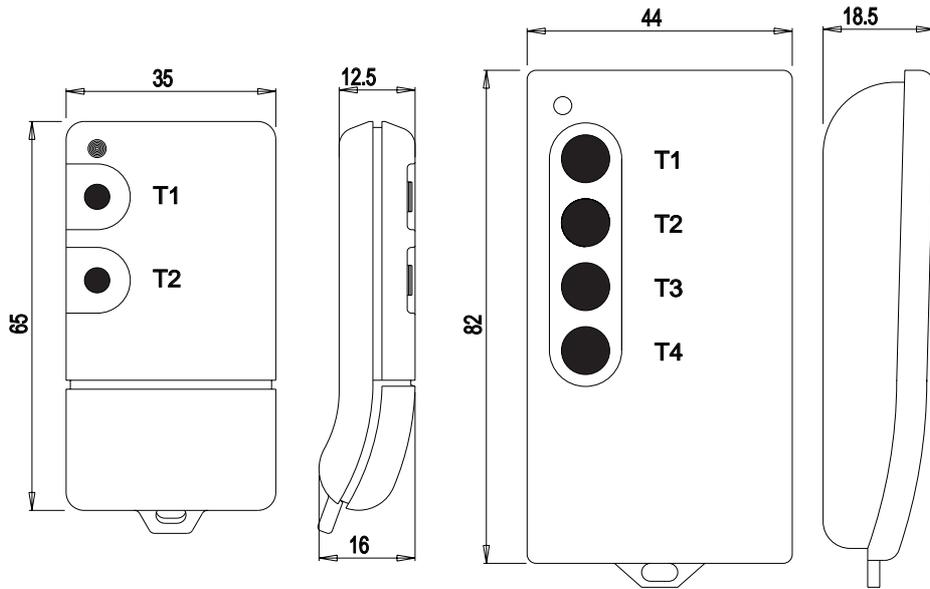


Fig. 2

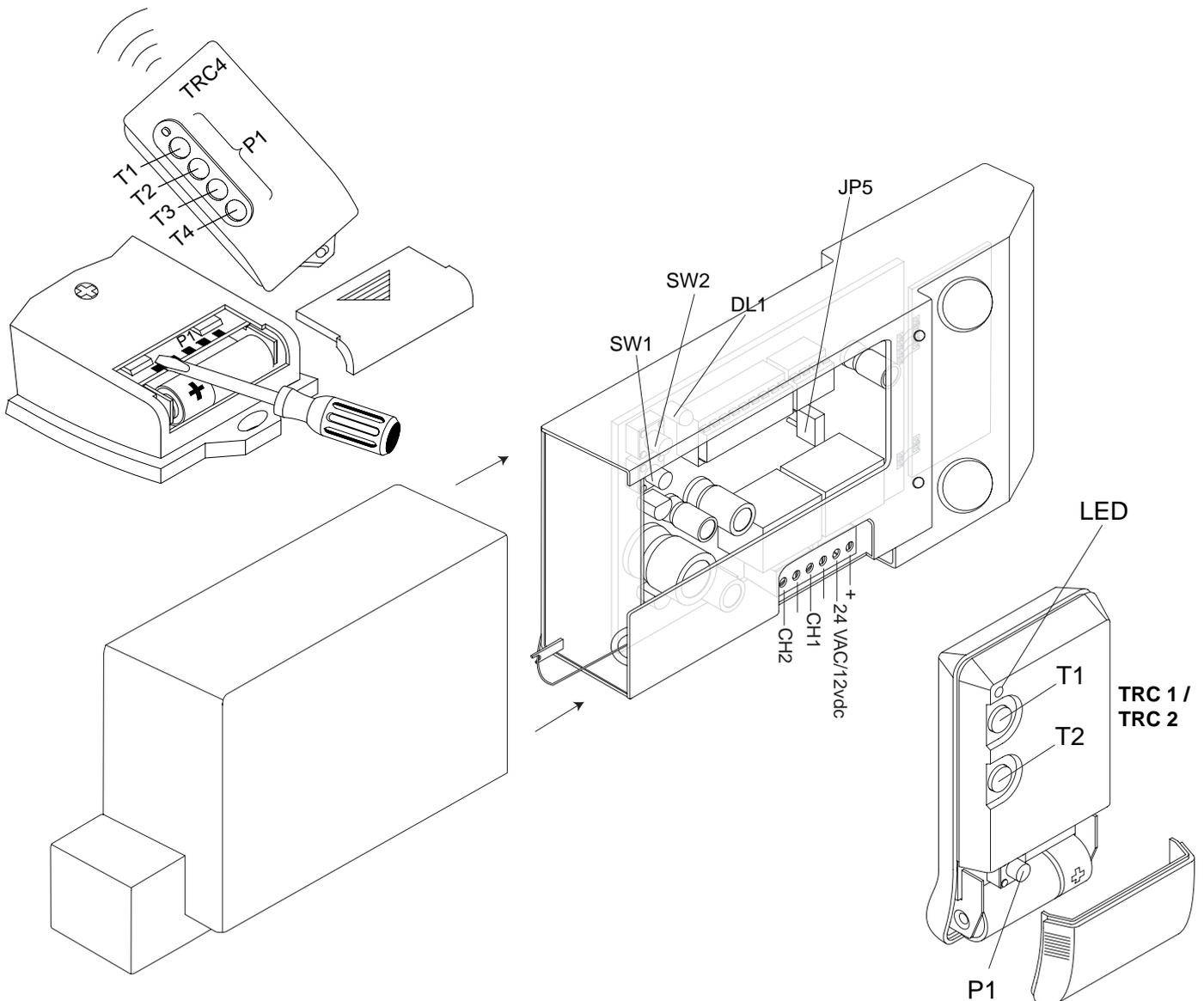


Fig. 3

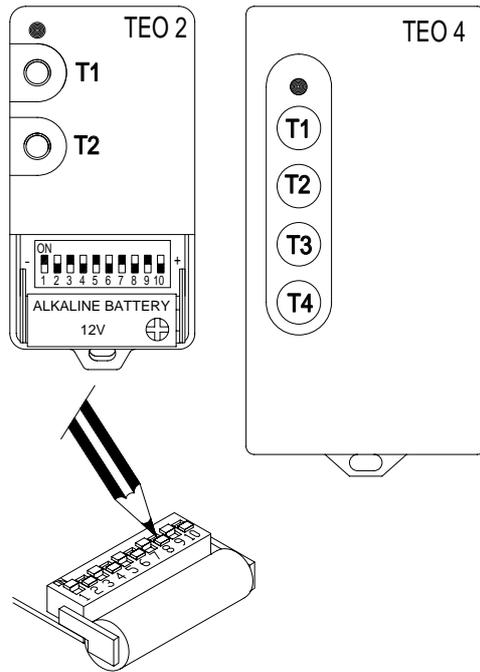
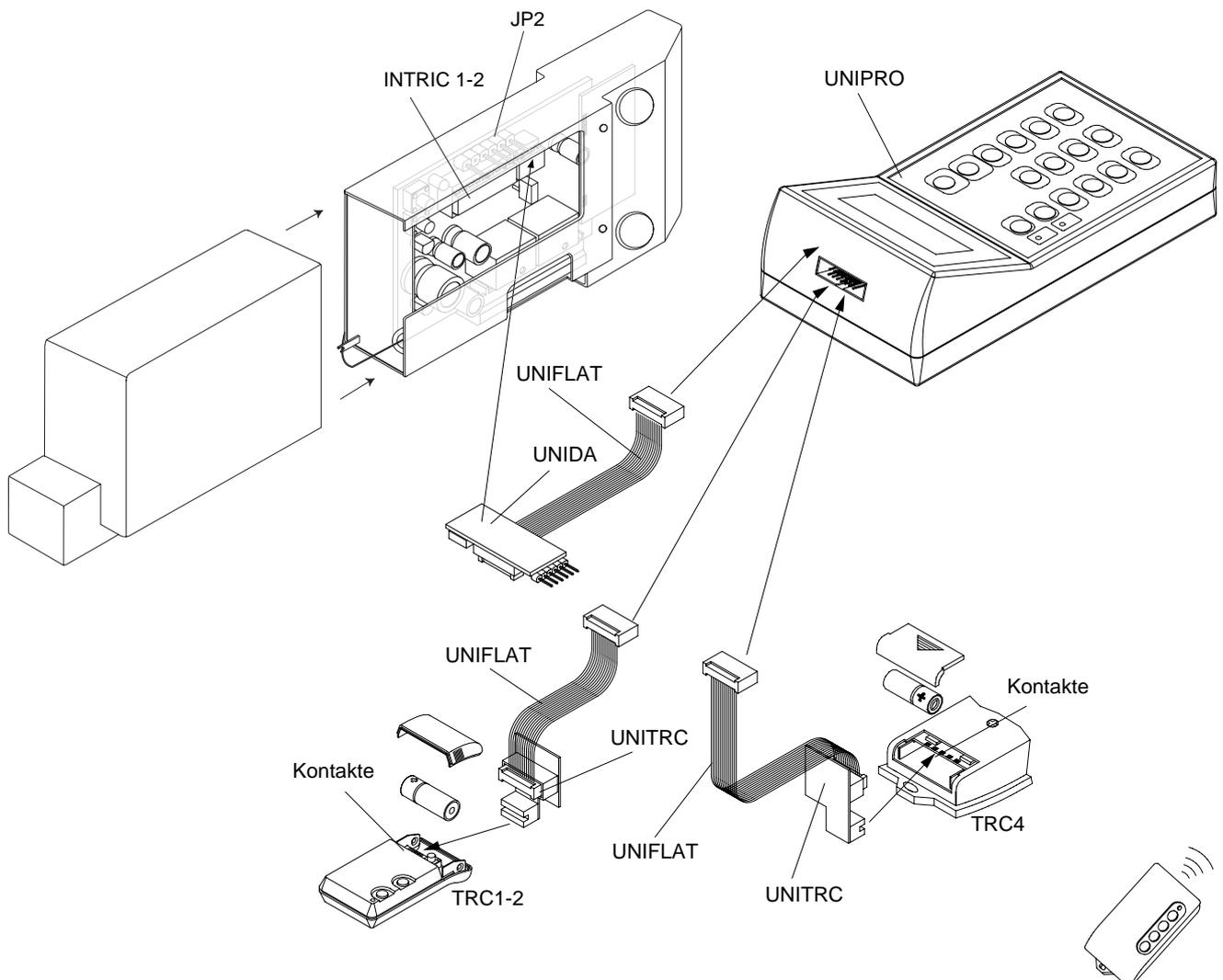


Fig. 4



BFT Torantriebssysteme GmbH

**Hintere Straße 100
90768 Fürth**

**Tel.: 0911 / 76600 - 90
Fax: 0911 / 76600 - 99**

<http://www.bft-torantriebe.de>

service@bft-torantriebe.de



automatisch gut